

Gemeinde
TRAUNKIRCHEN
Nachrichten



FROHE Weihnachten

UND EIN

GUTES NEUES JAHR, sowie

VIEL GLÜCK, ERFOLG UND GESUNDHEIT

wünscht

DAS GESAMTE

GEMEINDETEAM

*Herzlichen Dank für
das wunderschöne Foto
© Raphaela Gratzner*

Zugestellt durch Post.at
Amtliche Mitteilung



Vorwort



Liebe Traunkirchnerinnen und Traunkirchner,

während ich dieses Geleitwort zu unserer Gemeindezeitung schreibe, ist es sehr winterlich in Traunkirchen. Der Christbaum vor dem Gemeindeamt und im Klostergarten sind hell beleuchtet, es kommt Weihnachtsstimmung auf. Der Schneeflug fährt über den Ortsplatz und schiebt den Schnee zur Seite. Es ist schon lobenswert, wie gut bei uns der Winterdienst funktioniert. Die Firma Raffelsberger ist seit Jahrzehnten ein verlässlicher Partner, der – neben unseren fleißigen Bauhofmitarbeitern – perfekt den Winterdienst erledigt. Ein herzliches Dankeschön dafür!

Danke auch an die Spender der Weihnachtsbäume im Ortszentrum. Danke hier an Herrn DI Stefan Locher, für den Baum vor dem Gemeindeamt und danke der Familie Bachinger für den Baum im Klostergarten. Wir alle erfreuen

uns an der Weihnachtsbeleuchtung und an den Christbäumen.

Vor einem Jahr habe ich an dieser Stelle über die Auswirkungen von Corona berichtet. Auch heuer haben wir in der Vorweihnachtszeit wieder einen Lockdown. Die Gesellschaft – so scheint es – scheidet sich am Thema der Impfung. Ich glaube, das wichtigste für uns ist: Egal wie es nun weitergeht – lassen wir uns bitte nicht auseinanderdividieren. Halten wir als Gesellschaft zusammen. Wenn Corona einmal vorüber ist, werden wir weiterhin zusammenleben und hoffentlich auch ein gutes Miteinander haben. Das wünsche ich uns allen.

Im Herbst fanden Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen statt. Mittlerweile sind auch alle neuen Gemeinderätinnen und Gemeinderäte angelobt und haben ihre Arbeit aufgenommen. Persönlich möchte ich mich bei meinem Mitbewerber um das Bürgermeisteramt, Herrn Christian Humer, für die ehrliche und konstruktive Wahlauseinandersetzung bedanken. Auch bei allen angetretenen Parteien (ÖVP, SPÖ und LiFT) möchte ich mich für die faire Vorwahlphase bedanken. Es ist schön zu sehen, wie geerdete Politik in Traunkirchen gemacht wird. Obwohl alle Parteien nicht immer einer Meinung sind (was in einer Demokratie auch wichtig und gut ist), wird immer gut zusammenge-

arbeitet. Es geht uns allen um das Wohl unserer Gemeinde.

Zum Jahresende möchte ich DANKE sagen. Danke meinem Vizebürgermeister Andreas Moser und den gesamten politischen Vertreterinnen und Vertretern in unserer Gemeinde für ihre Arbeit. Danke auch unserem Amtsleiter Stefan Heißl und dem gesamten Team am Gemeindeamt, im Bauhof, bei Essen auf Rädern, dem ehemaligen Personal bei der Corona-Teststraße und überall dort, wo für Traunkirchen gearbeitet wird. Danke unseren Einsatzorganisationen, unseren Ärztinnen und Ärzten, sowie dem gesamten Gesundheitspersonal und dem Roten Kreuz. Danke einfach Allen, die sich um unsere Gesellschaft kümmern, den Zusammenhalt fördern und sich für Traunkirchen einsetzen!

Ich wünsche Ihnen eine schöne Weihnachtszeit im Kreise Ihrer Lieben, sowie viel Glück, Freude, Gesundheit und nur das Beste für das neue Jahr 2022!

Ihr

Christoph Schragl
Bürgermeister



SPRECHTAG

Mittwoch, 16:00 bis 17:30 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
unter Tel: 07617 / 22 55

Up to date?

Auf unseren Online-Plattformen finden Sie viele Neuigkeiten und Informationen in und um Traunkirchen.

www

www.traunkirchen.at

Neuer Gemeinderat 2021-2027

In der ersten Gemeinderatssitzung der neuen Periode wurde Bürgermeister Ing. Christoph Schragl, MSc. durch Bezirkshauptmann Ing. Mag. Alois Lanz, MBA für die nächsten sechs Jahre als Bürgermeister angelobt.

Außerdem wurde Andreas Moser wiederum zum Vizebürgermeister gewählt und auch durch den Bezirkshauptmann angelobt.



Foto: Klemens Fellner (Bild: BGM Schragl und BH Lanz bei der Sitzung)

Der Gemeindevorstand besteht künftig aus folgenden Mitgliedern:

- Bürgermeister Ing. Christoph Schragl, MSc. (ÖVP)
- Vizebürgermeister Andreas Moser (ÖVP)
- Gemeindevorständin MMag. Iris Loidl (ÖVP)
- Gemeindevorständin Karin Grömer (LiFT)
- Gemeindevorstand Christian Humer (SPÖ)



Foto: Klemens Fellner (Bild: Gemeindevorstand von Traunkirchen 2021-2027)



Foto: Klemens Fellner (Bild: VBGM Moser, BGM Schragl, AL Heißl – nach der Angelobung)

Bürgermeister Schragl gelobte sodann alle Mitglieder des Gemeinderates an.



Foto: Klemens Fellner (Bild: Gemeinderat von Traunkirchen 2021-2027)

Die genauen Wahlergebnisse, sowie der nun gewählte und angelobte politische Vertretungskörper sehen wie folgt aus:

Partei		Stimmen	Prozent
ÖVP	Team Bürgermeister Christoph Schragl – ÖVP Traunkirchen	618	56,70 %
SPÖ	Sozialdemokratische Partei Österreichs	252	23,12 %
LiFT	Liste für Traunkirchen	220	20,18 %

Partei		Stimmen	Prozent
ÖVP	Ing. Christoph Schragl MSc.	717	68,74 %
SPÖ	Christian Humer	326	31,26 %

Fraktionsobmann

Fraktion	Fraktionsobmann	Fraktionsobmann Stellvertreter
ÖVP	GR Dr. Peter Holzberger	GR Josef Bachinger Clemens Holzberger
SPÖ	GR Mag. Richard Held	GR Jasmin Hessenberger MBA, MSc.
LiFT	GR DI Nikolaus Nemestothy	Mag. Alexandra Kolber

Gemeindevorstand

Fraktion	Mitglieder
ÖVP	BGM Ing. Christoph Schragl, MSc.
ÖVP	Vizebgm. Andreas Moser
ÖVP	GR MMag. Iris Loidl
SPÖ	GR Christian Humer
LiFT	GR Karin Grömer

Prüfungsausschuss

Fraktion	Mitglieder	Ersatzmitglieder
ÖVP	Christine Jocher	Alois Schernberger
ÖVP	GR Josef Bachinger	Ing. Johann Holzleithner
ÖVP	Clemens Holzberger	Helmut Erhardt
SPÖ	GR Jasmin Hessenberger MBA, MSc. (Obmann Stellvertreterin)	Michaela Humer
LiFT	GR Mag. Thomas Mayr (Obmann)	Stephanie Proft

**Ausschuss für Bau- und Straßenangelegenheiten, Raumplanung,
Infrastruktur, Umwelt**

Fraktion	Mitglieder	Ersatzmitglieder
ÖVP	GR Ing. Alois Siegesleitner (Obmann)	Ing. Erich Peer
ÖVP	Albert Raffelsberger	Ing. Alois Leitner
ÖVP	Franz Zopf	Klaus Felleitner
SPÖ	GR Mag. Richard Held	Waldemar Hessenberger
LiFT	GR DI Nikolaus Nemestothy (Obmann Stellvertreter)	Ing. Christian Peters

Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Familien, Senioren, Vereine

Fraktion	Mitglieder	Ersatzmitglieder
ÖVP	GR Martin Mallinger (Obmann)	Rosa Lüftinger
ÖVP	Klaus Felleitner (Obmann Stellvertreter)	GR Ing. Stephan Wolfsgruber BEd.
ÖVP	Clemens Holzberger	Sarah De Hoop
SPÖ	GR Christian Danner	Ing. Herbert Friedl
LiFT	GR Karin Grömer	Mag. Verena Metzenrath

**Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Integration, Schul- und
Kindergartenangelegenheiten, Wohnungsvergaben**

Fraktion	Mitglieder	Ersatzmitglieder
ÖVP	GR Tanja Gattinger (Obmann Stellvertreterin)	GR Ing. Stephan Wolfsgruber BEd.
ÖVP	GR Dr. Verena Fettingner	Bernd Reinhardt
ÖVP	GR Waltraud Eder	Rosa Lüftinger
SPÖ	GR Christian Humer (Obmann)	David Danner
LiFT	GR Thomas Grömer BEd.	Stephanie Proft

**Beirat für Wirtschaft, Landwirtschaft, Tourismus, Mobilität, Klima,
Außenbeziehungen**

Fraktion	Mitglieder	Ersatzmitglieder
ÖVP	GR MMag. Iris Loidl (Obfrau)	Manfred Mayer
ÖVP	GR Ing. Stephan Wolfsgruber BEd. (Obfrau Stellvertreter)	Anna Maria Brunner
ÖVP	Wolfgang Gröller	Helmut Erhardt
SPÖ	Waldemar Hessenberger	GR Mag. Richard Held
LiFT	Mag. Verena Metzenrath	GR DI Nikolaus Nemestothy

Jagdausschuss

Fraktion	Mitglieder	Ersatzmitglieder
ÖVP	BGM Ing. Christoph Schragl MSc.	Ing. Alois Siegesleitner
ÖVP	GR Dr. Peter Holzberger	Mag. Renate Fölser
SPÖ	Waldemar Hessenberger	GR Jasmin Hessenberger MBA, MSc.
	Klaus Felleitner	Stefan Leitner
	Ing. Johann Holzleitner	Alois Raffelsberger
	Johann Huber	Ing. Franz Mayr
	Stefan Putz	Josef Mittendorfer
	Martin Leitner	Herbert Öhlinger
	Hans Peter Lehner	Josef Baumgartner

Kindergartenbeirat

Fraktion	Mitglieder	Ersatzmitglieder
ÖVP	GR Dr. Verena Fettingner	GR Martin Mallinger
ÖVP	Vizebgm. Andreas Moser	GR Tanja Gattinger
SPÖ	GR Mag. Richard Held	GR Christian Danner
LiFT	Mag. Alexandra Kolber	GR Thomas Grömer BEd.

Personalbeirat

Dienstgebervertreter:

Fraktion	Mitglieder	Ersatzmitglieder
ÖVP	BGM Ing. Christoph Schragl MSc. (Vorsitzender)	GR MMag. Iris Loidl
ÖVP	Vizebgm. Andreas Moser	GR Josef Bachinger
SPÖ	GR Christian Humer	Waldemar Hessenberger

Dienstnehmervertreter:

Fraktion	Mitglieder	Ersatzmitglieder
	Eva Höller	Romana Druckenthaner
	Andreas Weigl	Mario Geiger

Vertreter im Reinhaltverband Traunsee-Nord

Fraktion	Mitglieder	Ersatzmitglieder
ÖVP	BGM Ing. Christoph Schragl MSc.	GR Ing. Alois Siegesleitner
	AL Stefan Heißl (Prüfungsausschuss)	

Vertreter im Sozialhilfeverband

Fraktion	Mitglieder	Ersatzmitglieder
ÖVP	BGM Ing. Christoph Schragl MSc.	GR Tanja Gattinger

Vertreter im Bezirksabfallverband

Fraktion	Mitglieder	Ersatzmitglieder
ÖVP	Vizebgm. Andreas Moser	GR Dr. Peter Holzberger

Vertreter im Weegerhaltungsverband Alpenvorland

Fraktion	Mitglieder	Ersatzmitglieder
ÖVP	Albert Raffelsberger	GR Josef Bachinger

Tag des Apfels

Zum Tag des Apfels am 12. November wurden vom Arbeitskreis Gesunde Gemeinde Äpfel und Ausmalbilder sowie Frage-Antwortblätter an die Leiterinnen der Volksschule und des Kindergartens zur Weitergabe an die Kinder überreicht.

Nachstehend ein Rezept zum "Kochen für und mit Kindern während des Lockdowns"!



Gesunde Gemeinde Gesundheitstipp



Herbstzeit ist Apfelzeit

Tag des Apfels am 12. November 2021



Bild: Land OÖ

Der Tag des Apfels wird jährlich am zweiten Freitag im November gefeiert. Dieser Aktionstag soll die Aufmerksamkeit auf den Apfel als das beliebteste Obst der Österreicherinnen und Österreicher lenken. Knapp 20 kg Äpfel werden hierzulande pro Kopf und Jahr gegessen. Durch die unterschiedlichen Erntezeiten und die gute Lagerfähigkeit sind viele Äpfel nahezu ganzjährig aus heimischem Anbau verfügbar.

Heimisches Superfood Apfel

„An apple a day keeps the doctor away“ – dieses englische Sprichwort kennt wohl jeder. Der Apfel ist mit einem durchschnittlichen Energiegehalt von je nach Größe nur 60-100 Kilokalorien pro Stück eine perfekte Zwischenmahlzeit. Der Verzehr von Äpfeln fördert die Gesundheit: die enthaltenen Pektine (Ballaststoffe) können sich positiv auf die Verdauung und auf die Blutfettwerte auswirken. Die enthaltenen sekundären Pflanzenstoffe und Vitamine wie Vitamin C stärken das Immunsystem.

Außerdem sind Äpfel reich an Mineralstoffen wie zum Beispiel Kalium, welches wichtig für den Wasserhaushalt ist.

Tipps für den Apfelgenuss

- ☺ Die meisten Nährstoffe befinden sich in der Schale, deshalb sollte man diese mitessen.
- ☺ Äpfel vor dem Verzehr waschen oder mit einem trockenen Tuch abreiben.
- ☺ Damit ein aufgeschnittener Apfel nicht braun wird, am besten etwas Zitronensaft auf das Fruchtfleisch tröpfeln.

GEMEINDEZEITUNG

Ideen? Anregungen? Lob?

Wir haben uns bemüht die Gemeindeformatung möglichst informativ zu gestalten. Manchmal geht das vielleicht noch ein wenig besser.

Ihre Anregungen und Ideen nehmen wir gerne an.

Für Beiträge rund um das Gemeindegesehen (Foto's bitte im .jpg-Format) bedanken wir uns bereits im Voraus.

Diese bitte an hofmaninger@traunkirchen.ooe.gv.at senden.

Wir würden uns auch sehr über ein Lob für unsere Arbeit freuen.



Bild: Land OÖ

Rezept: Apfelnockerl

Zutaten für 4 Portionen: 500 g weiche Äpfel, Saft von einer Zitrone, 300 g Mehl (50 % Vollkorn), 2 Eier, 250 ml Milch und eine Prise Salz.

Zubereitung:

Apfelmasse: Äpfel schälen, vierteln und mit etwas Wasser und Zitronensaft weichkochen. Die Äpfel anschließend je nach gewünschter Konsistenz mit einer Gabel etwas zerdrücken oder pürieren.

Nockerl: Mehl, Salz, Milch und die Eier zu einem weichen Teig verrühren. Mit einem Löffel Nockerl formen und in Salzwasser ca. 6 Minuten kochen lassen. Die Nockerl mit der Apfelmasse vermischen und nach Belieben mit etwas Zimt und Zucker abschmecken.





SCHNEERÄUMUNG

Der Winterdienst wird auch heuer wieder von der Firma Raffelsberger in bewährter Weise durchgeführt.

Bitte beachten Sie, dass die Firma Raffelsberger bei starken Schneefällen nicht immer und überall gleichzeitig räumen kann, aber sehr bemüht ist, weiterhin eine sehr gute Schneeräumung aufrecht zu erhalten.

Wir bitten auch um Verständnis, dass bei übermäßigem Schneefall, der Schnee teilweise auf privaten Grundstücken abgelagert wird.

Die Gemeinde Traunkirchen bedankt sich bei der Firma Raffelsberger und allen Fahrern für die gewissenhafte und zuverlässige Räumung und Streuung!

WINTERDIENST - PFLICHTEN FÜR ANRAINER

Die Eigentümer von bebauten Liegenschaften haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft und dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege von Schnee, Eis und Verunreinigungen gesäubert und bestreut sind.

Die Hauseigentümer haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.

Bei den Arbeiten ist darauf Bedacht zu nehmen, dass der Abfluss des Wassers von der Straße nicht behindert, Wasserablaufgitter und Rinnsale nicht verlegt oder beschädigt werden.

Wird mit der Räum- und Streupflicht ein Dritter beauftragt, so tritt in einem solchen Fall der vertraglich Verpflichtete an die Stelle des Eigentümers.

Weihnachtsfeier 2021

Immer noch ist Vieles anders, aber unser Anliegen, das St. Anna Kinderspital zu unterstützen, bleibt gleich.



Wer möchte hat die Gelegenheit, **ab sofort bis 20.12.2021**, auf das Konto (Weihnachtsfeier Bräuwiese), **IBAN: AT75 3451 0000 0203 7539**, den gewünschten Spendenbetrag zu überweisen (Vermerk **ST. ANNA**).

Es besteht auch die Möglichkeit, die Spende persönlich am MO, 20.12.2021 zwischen 17.00 und 19.00 Uhr, auf der Bräuwiese, abzugeben.

Der Spendenbetrag wird noch vor dem Hl. Abend an das St. Anna Kinderspital überwiesen und das Ergebnis auf unserer Homepage www.seeundschnee.at sowie auf Facebook veröffentlicht.

„Im Abstand braucht es unsere Wärme und Menschlichkeit!“

DANKE und Frohe Weihnachten

Fritz und Marion Mittendorfer, Buffet Bräuwiese





Bitte Mikro aus und Video an -



ORTSMUSIK
TRAUNKIRCHEN

... HERZLICH WILLKOMMEN ZUR 177. JAHRESHAUPTVER- SAMMLUNG AM 19.11.2021.

Mit diesem Satz eröffnete Obmann Thomas Schögl die diesjährige Generalversammlung – Corona bedingt zum 1. Mal in der Geschichte des Vereins - Online. Trotz der noch nie dagewesen Umstände nahmen 46 Musikerinnen & Musiker an der Onlineversammlung teil.

Erfreuliches gab es vom Team Jugend zu berichten: Alexandra und Susanne Raffelsberger berichteten über die große Anzahl an jungen MusikerInnen, die im vergangenen und aktuellen Jahr ein Jungmusikerleistungsabzeichen absolviert haben. 17 MusikerInnen haben von Bronze bis Gold ein Leistungsabzeichen erspielt. 6 davon sind mit dem bronzenen Abzeichen bereits offiziell bei der Ortsmusik aufgenommen worden.

Darauf ließ das Kapellmeister-team mit Ludwig Raffelsberger und Michael Öhlinger das leider äußerst überschaubare Musikjahr 2021 Revue passieren. Schmerzlich wurde vor Augen geführt, wie viele klassische Ausrückungen in den letzten beiden Jahren Corona

zum Opfer gefallen sind. Für 2022 wurde die Hoffnung ausgesprochen, dass wieder einigermaßen Normalität einkehrt.

Obmann Thomas Schögl berichtete vom aktuellen Mitgliederstand mit 54 Musikerinnen und Musiker. Weiters wurden die geplanten musikalischen und außermusikalischen Termine für 2022 vorgestellt.

Ein Höhepunkt dabei ist wieder unser Frühjahrskonzert, welches für 2.4. geplant ist. Die Umsetzung der Pläne hängt aber ganz wesentlich davon ab, ob auch ab Mitte Jänner bereits wieder ein Musikbetrieb möglich sein wird.

Bei den Neuwahlen, bei denen die Musikerinnen und Musiker Ihre

Stimme bereits am Nachmittag zuvor im Musikheim abgeben konnten, wurde ein neuer Vorstand gewählt.

Einige verdiente Kräfte sind dabei freiwillig aus dem Vorstand ausgeschieden, denen Obmann Thomas Schögl an dieser Stelle herzlich dankte:

Hans Höller, für seine 12 Jahre lange Tätigkeit als Kassier, Christian Badenfeld für 9 Jahre als Kassier-Stellvertreter und Hans Kienesberger legt das Amt des Rechnungsprüfers nach 43 Jahren zurück.

Besonderer Dank gebührt unserem bisherigen Kapellmeister Ludwig Raffelsberger für sein 18jähriges Wirken als Kapellmeister.

Der neugewählte Vorstand der Ortsmusik Traunkirchen:

Team Obmann:	Thomas Schögl, Susanne Raffelsberger
Kassiere:	Elisabeth de Hoop, Moser Michael (Stv)
Schriftführer:	Tanja Raffelsberger, Christina Druckenthaner (Stv)
Rechnungsprüfer:	Elisabeth Hager, Reinhard Mittendorfer
Kapellmeister:	Michael Öhlinger
Stabführer:	Susanne Raffelsberger, Lukas de Hoop (Stv)
Team Jugend:	Alexandra Raffelsberger, Susanne Raffelsberger
Veranstaltungsteam:	Lisa Höller, Raffael Stadlhuber
Noten-Archivar:	Elisabeth de Hoop, Alexandra Lingner (Stv)
Sachverwalter:	Alois Raffelsberger (Instrumente, sonst. Anlagen) Petra Raffelsberger (Bekleidung)



Verleihung der Leistungsabzeichen des OÖ Blasmusikverbandes



Foto: Ortsmusik

ter, Stabführer (21 Jahre), sowie Jugendreferent (22 Jahre) und Kapellmeisterstellvertreter (9 Jahre). Eine beachtliche musikalische Karriere, die er mit den Musikerinnen und Musikern bestritten hat. Von der ersten Marschwertung bis hin zu vielen musikalischen Fortschritten hat er die Ortsmusik Traunkirchen in den letzten Jahren geprägt – dafür noch einmal ein großes Dankeschön.

Er wird somit den beim kommenden Frühjahrskonzert den Taktstock in die Hände seines Nachfolgers, Michael Öhlinger übergeben.

Eine weitere wesentliche Änderung ergab sich auch in der organisatorischen Leitung der Ortsmusik: Künftig wird Susanne Raffelsberger, als 1. Frau in der Geschichte des Vereins, gemeinsam mit dem langjährigen Obmann Thomas Schögl die Geschicke der Ortsmusik Traunkirchen im „Team Obmann“ leiten.

Wir wünschen allen Traunkirchnerinnen und Traunkirchnern ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Am Samstag, 28.08.2021 fand in Scharnstein die Verleihung der Leistungsabzeichen des OÖ Blasmusikverbandes-Bezirk Gmunden statt.

Stolze 17 junge und junggebliebene MusikerInnen der Ortsmusik haben in den vergangenen 2 Jahren trotz Corona die musikalische Herausforderung angenommen und ein Leistungsabzeichen abgelegt.

Wir sind sehr stolz und gratulieren an dieser Stelle nochmals sehr herzlich!



Leistungsabzeichen in Gold

Querflöte: Vanessa Tremel

Am 8. Juli 2020 absolvierte Vanessa auf der Querflöte die Abschlussprüfung "Audit of Art" an der Landesmusikschule Ebensee mit ausgezeichnetem Erfolg.



Foto: LMS Ebensee



Leistungsabzeichen in Silber

Querflöte: Lea-Marie Lingner
Klarinette: Jennifer Schögl
Horn: Dominik Lingner
Trompete: Julian Schögl



Leistungsabzeichen in Bronze

Fagott: Marie Tremel
Querflöte: Magdalena Raffelsberger
Klarinette: Kathrin Stadlhuber
Hannah Kölblinger
Pia Fehrer
Sophie Badenfeld
Saxophon: Lisa Kirchsteiger
Posaune: Alexander Erler
Florian Moser
Tenorhorn: Thomas Schögl
Tuba: Roman Lingner
Pascal Thallinger

Foto: OÖBV

*Die
Freiwillige Feuerwehr Traunkirchen
wünscht allen Traunkirchnerinnen und Traunkirchnern
ein friedvolles Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch ins neue Jahr!*

Wir bedanken uns auch sehr herzlich für die Spenden im Rahmen der Haussammlung! Leider konnten wegen des Lockdowns (22.11.2021) nicht Alle besucht werden, dies wird nach dem Dreikönigstag 2022 nachgeholt und hoffen auf ihr Verständnis!



Leistungsprüfung „Technische Hilfeleistung“ in GOLD



Die FF Traunkirchen absolvierte heuer wieder nach einer Corona bedingten Pause die Leistungsprüfung „Technische Hilfeleistung“ in den Stufen Bronze, Silber und Gold.

Nach wochenlanger Vorbereitung mit etlichen Ausfällen aufgrund von Verletzungen oder Erkrankungen war es am Samstag, den 13.11.2021 endlich soweit und die Abnahme der Leistungsprüfung konnte unter Einhaltung sämtlicher Coronaregeln (2G) stattfinden und abgehalten werden.

Die Leistungsprüfung „Technische Hilfeleistung“ ist ein Mittel zur Vertiefung und Erhaltung der Kenntnisse durch ein geordnetes, zielführendes Zusammenarbeiten bei der technischen Hilfeleistung. Es gilt dabei in einer Sollzeit einen Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person abzarbeiten. Dabei ist sämtliches Gerät vorzubereiten und der Angriff über die Fahrertüte des Unfallfahrzeuges durchzuführen.

Bei der höchsten Stufe, nämlich Gold, sind im Anschluss an den Verkehrsunfall noch Zusatzaufgaben zu lösen. Die drei Truppen ziehen jeweils eine Aufgabe und müssen diese abarbeiten.

Ein besonders Lob ist hierbei an die Teilnehmer zu richten, welcher lediglich in Bronze angetreten sind, denn diese haben sich trotzdem dafür entschieden in Gold anzutreten, damit andere Teilnehmer auch zu diesem Abzeichen kommen.

Nach der Durchführung wurden die Leistungsabzeichen durch den Hauptbewerter des Bezirksfeuerkommandos Gmunden HAW Kogler Markus, den Abschnittsfeuerwehrkommandanten des Abschnittes Gmunden BR Dreiblemeier Thomas und den Vizebürgermeister von Traunkirchen Moser Andreas übergeben.

Im Anschluss wurde das Leistungsabzeichen noch im Gasthaus Gruber gefeiert, zu welchem die Gemeinde Traunkirchen eingeladen hat.

Ein herzliches Dankeschön dafür!



Die FF Traunkirchen gratuliert allen Teilnehmer zu den hervorragenden Leistungen!

Gold: Feichtinger Jakob

Silber: Kolleritsch Daniel
Enichlmayr Gabriel
Gumpoldsberger Florian
Peer Manuel
Putz Ferdinand

Bronze: Raffelsberger Mario
Pretl Sebastian
Mittendorfer Felix

Aushilfe/Ausbilder:
Holzberger Clemens

Erfolgreiche Herbstsaison und Modernisierung der Infrastruktur



Die beiden ältesten Teams des NWZ Traunsee bescheren dem NWZ Meistertitel im Doppelpack

Das "IT-Return U 14 Team" sicherte sich in einem Herzschlagfinale erst im letzten Spiel der Region Süd U 14 den viel umjubelten Meistertitel. Bester Torschütze in dieser Liga wurde **Johannes Kronawettleitner** mit 22 Toren, knapp dahinter folgte sein Teamkollege **Felix Hörhager** mit 20 Treffern. Trotz der guten Leistung wissen die beiden Meistertrainer Markus Sturm und Andi Reisenberger, dass es in diesem Team "noch viel Luft nach oben gibt" und sehen voll Zuversicht dem Aufstieg in die Oberliga entgegen.

Das U 16 Team von Christoph Lemmerer und Moritz Hirsch gewann alle 10 Spiele im Grunddurchgang und sicherte sich bereits zwei Runden vor Meisterschaftsende souverän den Meistertitel in der Region Süd-ULA. **Elmar Kstersitz** holte sich mit 15 Toren den Torjägertitel in dieser Liga und mit **Michael Heininger** landete ein weiterer NWZ Kicker auf dem 2. Platz.

Das Fußball-Nachwuchsprojekt, das 2015 als Nachfolgeverein des SV Traunkirchen auf der Bräu- wiese gegründet wurde, fährt in diesem Herbst scheinbar die Ernte einer konsequenten sportlichen Weiterentwicklung ein. Dass das Vereinsmottos: **100 Prozent für**

den Nachwuchs voll aufgeht, beweist vor allem die ständig steigende Anzahl an Neuanmeldungen im Verein. Während immer mehr Fußballvereine in der Region aufgrund geringer Spieleranzahl Spielgemeinschaften im Nachwuchs bilden müssen, ist der Andrang auf der Bräu- wiese ungebrems.

In der Herbstsaison 2021 trainierten 120 Mädchen und Buben von 4-16 Jahren auf der Bräu- wiese.

"Unser Konzept mit tollen Trainern und der vollen Konzentration auf die Ausbildung der Kids geht voll auf. Die ersten Vereine profitieren bereits von unseren jungen, gut ausgebildeten Spielern, die in den letzten Monaten den Sprung in die Kampfmannschaften von Altmünster, Neukirchen oder Ebensee gemacht haben", meint **Mag. Otto Ahammer**, der Sportliche Leiter des NWZ Traunsee, im Hinblick auf die Perspektiven der Jugendlichen, die das NWZ bereits absolviert haben.

NWZ-Obmann Thomas Grömer ergänzt: „Der NWZ Vorstand hat einen klaren Fokus: die Modernisierung der 60 Jahre alten Infrastruktur auf der Bräu- wiese. Gemeinsam mit dem Land OÖ als Grundeigentümer, dem Sportland OÖ als Förderer und Entwickler und der Gemeinde Traunkirchen loten wir derzeit die Möglichkeiten aus und nehmen am Projekt „Verein in Form“ des OÖFV und der ÖGK teil, das uns das Ent-

wicklungspotenzial unseres Ver- eines aufzeigt. Wir sind dankbar für die Unterstützung durch die heimischen Wirtschaftsbetrieb wie beispielsweise durch NWZ Mit- begründer, Kommerzialrat Franz Mühringer und **MM Mühringer Personal** und freuen uns sehr, dass wir in diesem Jahr einen neuen Hauptsponsor, die Firma **IT Return aus Pinsdorf**, begrü- ßen konnten. Gemeinsam mit den anderen 23 NWZ-Werbepartnern können wir im Bereich Sportinf- rastruktur neue Akzente auf der Bräu- wiese setzen und wollen für unsere Kinder und Jugendlichen **zukunftsfitt** werden!“

Alle auf der Bräu- wiese sind sich jedenfalls sicher: Die Erfolge der U 14 und U 16 Teams in diesem Herbst werden nicht die letzten Meisterfeierlichkeiten auf dem schönsten Fußballplatz Oberöster- reichs gewesen sein! Die „Lock- down- bedingte“ Unterbrechung des Trainingsprogramms findet hoffentlich auch bald ein Ende und die Teams können spätestens ab Jänner wieder mit dem Hallen- training beginnen! Den aktuellen Trainingsplan der NWZ Teams findet ihr auf **facebook** unter **nwz traunsee!**

FROHE WEIHNACHTEN und vor allem ein gesundes und versöhntes Jahr 2022 wünschen Thomas Grömer, Birgit Jano, Michael Niedermaier, Martin Leitner, Helmut Gruber und Otto Ahammer, das NWZ Traunsee Vorstands Team





Bergrettung Traunkirchen



Am 14. Dezember 2021 wurde das neue BRD- Einsatzfahrzeug an unsere Ortsstelle ausgeliefert.

Das bisherige Fahrzeug war 15 Jahre im Einsatz. Der neue Bus kann 9 Personen aufnehmen und ist nach neuestem technischen Stand mit eingebauten Funk, Transportträgern, höherem Radstand, Allradantrieb und Blaulicht ausgestattet.

Wir danken allen Förderern namentlich: dem Land OÖ, der Gemeinde Traunkirchen und der BRD- Landesleitung OÖ für ihre Unterstützung.

Peter Pangerl
Ortsstellenleiter



*Die Bergrettung Traunkirchen wünscht allen Bergfreund*innen ein frohes Weihnachtsfest und ein unfallsfreies Jahr 2022.*



ALPIN - NOTRUF
Tel. 140

SEE - NOTRUF
Tel. 130

APOTHEKEN NOTDIENST
www.apo24/apotheke/nachtdienst

NOTRUFNUMMERN

HAUSÄRZTLICHER NOTDIENST
Rotes Kreuz - Tel. 141

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST
Tel: 0732/785877

Österreichische Wasserrettung



Der Sommer war sehr ereignisreich. Wir absolvierten Übungen zu verschiedenen Themen, machten Überwachungsdienste an den Wochenenden und fuhren viele Einsätze zu Personenrettungen und Bootsbergungen oder bei Sturmwarnungen.

Von Anfang Juli bis Mitte September hatten wir 23 Einsätze zu verzeichnen. Alleine zwischen 25. und 28. Juli waren es fünf Einsätze, am 28. Juli sogar zwei. Ein äußerst fordernder Einsatz war bei einem „Viechtauer“-Sturm am 7. August mit starken Böen und Wellen in der Winkl-Bucht, die eine Höhe bis über einen Meter erreichten. Drei Boote mit insgesamt 10 Personen benötigten bei diesem Extremwetterereignis unsere Hilfe. Sowohl die Personen als auch die Boote konnten unversehrt ans Ufer gebracht werden. Unser Rettungsboot hat sich bei diesen Bedingungen bestens bewährt. Aber auch Anfang Dezember hatten wir noch eine Alarmierung. Gott sei Dank stellte sich diese nach Eintreffen am Einsatzort auf der anderen Seeseite als Fehlalarm heraus.

Sehr erfreulich gestaltete sich auch wieder die 30 Stunden-Übung unserer Jugend, die wiederum ein voller Erfolg war. Weiters nahmen wir auch heuer wieder am Ferienpass der Gemeinde Traunkirchen teil und führten in den meisten Traunkirchner Ortsteilen unsere Haussammlung durch.

Fünf Mitglieder haben im September den Fließwasserretterkurs erfolgreich absolviert. Im Herbst konnten wir dann endlich, nach einem Jahr coronabedingter Pause, unseren Kin-

derschwimmkurs im Ebenseer Hallenbad abhalten. Vier von fünf geplanten Terminen konnten stattfinden, den letzten Kurstag mussten wir leider coronabedingt absagen.

Aktuelles und alles Wissenswerte über die ÖWR Traunkirchen finden Sie auf Facebook unter <https://www.facebook.com/ÖWR-Traunkirchen-378234105635544/> oder unserer Internetseite unter <http://ooe.owr.at/traunkirchen>.

Wir wünschen allen Traunkirchnerinnen und Traunkirchnern sowie allen, die uns in irgendeiner Form unterstützen, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

FERIENPASS



Am 16. und 23. Juli fand jeweils am Nachmittagen unsere Veranstaltung zum Ferienpass der Gemeinde Traunkirchen statt. Jeweils 8 Kinder nahmen daran teil und konnten einen Einblick in das Tun der Wasserrettung unserer Ortsstelle erlangen.

Gemeinsam wurde unser Einsatzboot erkundet und jedes Kind durfte unter Aufsicht selbst damit ein „Mann über Bord“-Manöver fahren. Ebenso wurden verschiedene Rettungsgeräte und Bergungsutensilien ausprobiert. Nach einer Kugel Eis als Stärkung durften die Kinder von unserem Boot „Elisabeth“ ins Wasser springen und sich abkühlen. Danach halfen die Kinder mit das Boot wieder einsatzbereit zu machen und der Nachmittag bei der Wasserrettung neigte sich dem Ende.

30 STUNDEN-ÜBUNG

Vom 21. auf 22. August fand für die Jugendgruppe der Wasserrettung der Ortsstelle Traunkirchen eine 30 Stunden-Übung statt. 14 Kinder und Jugendliche nahmen an der Übung teil und erlernten bei verschiedensten Schulungen über Nautik, Knotenkunde oder Funken viel Neues.

Im Zuge dieser Übung wurden die Kinder und Jugendlichen zu einem Großeinsatz am Ostufer alarmiert, der als Übungsannahme „14 Personen bei einem Felssturz teils schwer verletzt“ hatte. Bei dieser Übung konnten die Jugendlichen ihr Gelerntes unter Beweis stellen und meisterten die herausfordernde Aufgabe mit Bravour. Auch Rettungssanitäter des Roten Kreuzes der Ortsstelle Ebensee und die ÖWR Ortsstelle Gmunden wurden nachgefordert, um bei der Versorgung der Verletzten zu helfen.

„Manövrierunfähiges Boot mit verletzter Person“, so lautete die Einsatzmeldung der Nachtübung zu der die Jugendlichen mitten in der Nacht gerufen wurden. Dabei

ÖSTERREICHISCHE WASSERRETTUNG

Mitglied der International Life Saving Federation (ILS),
der International Life Saving Federation of Europe (ILSE),
der ArGe für das Österreichische Wasserrettungswesen
und aOm der Österreichischen Bundessportorganisation

Ortsstelle Traunkirchen

Stefan Zauner, A-4814 Neukirchen, Knieweg 14
Handy: 0699/11662619
stefan.zauner@ooe.owr.at

www.ooe.owr.at/traunkirchen/



ÖWR Boot Traunkirchen
Tel. 0699/11544844
stefan.zauner@ooe.owr.at
ZVR-Zahl: 230326822

**NOTRUF
130**

suchten sie mit Wärmebildkamera und Suchscheinwerfer nach dem Boot am Traunsee, um die Person an Bord zu versorgen und das Schiff abzuschleppen.

Am zweiten Tag versuchten die Jugendlichen den Traunsee schwimmend zu überqueren, jedoch wurde dies durch einen realen Einsatz einer Bootsbergung unterbrochen. Durch die Übung, die die Kinder zuvor in der Nacht hatten, wurde das Sportboot, in dessen Schraube sich eine Leine verfangen hatte, heil von der Wasserrettung Traunkirchen ans Ufer gebracht und die Personen gut betreut.



FLIESSWASSERRETTETTER

Mitte September haben fünf Mitglieder der Ortsstelle Traunkirchen den Fließwasserretterkurs mit Bravour gemeistert – herzliche Gratulation.

Nun haben wir in Traunkirchen sechs Mitglieder als fertig ausgebildete Fließwasserretter, die zu Einsätzen bei Hochwasser, Flüssen, Wehren, ... in ganz Österreich gerufen werden können.

Die Mitglieder freuen sich schon auf die nächste Ausbildung zum Wildwasserretter im April.



SCHWIMMKURS

Von Ende Oktober bis Ende November fand der Kinderschwimmkurs der Ortsstelle Traunkirchen im Hallenbad in Ebensee stattfinden. 30 motivierte Kinder nahmen daran teil und trotz der coronabedingten Auflagen konnte der Kurs an vier von fünf Terminen durchgeführt werden. Auch einige Prüfungen für Schwimmscheine wurden dabei abgenommen und so erlangten zehn Kinder den Frühschwimmer, drei den Freischwimmer und vier den Fahrtenchwimmer.

Ein großes Dankeschön an alle Helfer und Helferinnen, ohne die ein Schwimmkurs nicht stattfinden könnte!

HAUSSAMMLUNG

Wir bedanken uns bei allen Traunkirchnerinnen und Traunkirchnern für ihre Spende im Rahmen unserer Haussammlung. Leider konnten wir aus personellen Gründen nicht alle Ortsteile besuchen. Daher bitte wir alle, die wir nicht persönlich angetroffen haben oder die keinen Zahlschein in ihrem Postkasten vorgefunden haben um eine Spende auf unser Konto AT96 3451 0000 0571 3946 bei der Raika Traunkirchen.

MITARBEIT



Da unsere Aufgaben von Jahr zu Jahr zunehmen, wir die Qualität unserer Leistungen weiter ausbauen wollen und ältere Mitglieder in den Ruhestand treten, brauchen wir unbedingt neue aktive Mitglieder.

Wenn Sie gerne ehrenamtlich für die Traunkirchner Bevölkerung und unsere Gäste tätig sein möchten, Interesse am Rettungsschwimmen, Tauchen oder Steuern eines Einsatzbootes haben, dann sind sie herzlich willkommen. Sie erhalten eine umfangreiche Ausbildung, werden von erfahrenen Wasserretterinnen und -rettern bei Einsätzen begleitet und sind damit Teil eines engagierten und lebendigen Teams, bei dem auch die Geselligkeit nicht zu kurz kommt. Ab einem Alter von 13 Jahren können Sie aktiv in der Wasserrettung mitarbeiten und natürlich können sie auch als „Spätberufen(e)“ zu uns stoßen. Für die unter 13-Jährigen haben wir eine tolle Jugendgruppe, die sich immer über Verstärkung freut.

Stefan Zauner
Ortsstellenleiter

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kontaktaufnahme mit dem Ortsstellenleiter Stefan Zauner unter 0699/11662619.



ASZ - Öffnungszeiten



Alle Jahre wieder

Die Menge an Paketen nimmt immer mehr zu, gerade zu Weihnachten fallen größere Mengen an Kartonagen an. Bitte diese im ASZ entsorgen und nicht alles in die Rote Tonne quetschen oder neben die Rote Tonne stellen. In den Presscontainer im ASZ gehört neben Kartonagen und Faltschachteln auch das Geschenkpapier (nur aus Papier) von Weihnachten.

Alle ASZ im Bezirk Gmunden sind an allen gesetzlichen Feiertagen im Dezember und Jänner und am 24.12. und 31.12.2021 geschlossen!

WIR BITTEN UM VERSTÄNDNIS!

Wichtig: Füllstoffe, wie Styropor oder Kunststofffolien bitte unbedingt getrennt in der Gelben Tonne oder im ASZ entsorgen!



Christbäume, dürfen nicht über die Biotonne entsorgt werden, egal ob ganz oder zerkleinert. Wie auch holziger Strauchschnitt, muss dieser vor der Kompostierung geshreddert werden. Aus diesem Grund müssen diese getrennt gesammelt werden. Bitte bringen Sie Ihren Christbaum, befreit von Lametta, Metallhaken oder anderen Weihnachtsschmuck, zu den dafür eingerichteten Sammelstellen. Gibt es eine Sammlung in Traunkirchen?



Getrennt SAMMELN & VERWERTEN von A - Z!

KEINE Annahme von Feuerwerkskörpern im ASZ!

Abgebrannte Feuerwerkskörper und -batterien gehören ausschließlich über den **RESTABFALL** entsorgt!

Diese können

- ✗ weder in den Altstoffsammelzentren
- ✗ noch über Papierbehälter

entsorgt werden!

BEACHTEN SIE:

Pyrotechnische Gegenstände nach Gebrauch **vollständig abkühlen lassen**, bevor sie in den Restabfall eingeworfen werden, um der **Gefahr einer erneuten Entzündung** vorzubeugen.

- ➔ Bei subjektivem Gefährdungspotential kann ein Blindgänger in Wasser getaucht und abgekühlt werden. **Aber Achtung: Dies darf ausschließlich im Freien erfolgen.**
- ➔ Nicht abgeschossene Feuerwerkskörper oder Blindgänger können gegebenenfalls beim Händler zurückgegeben werden, wobei es hier **keine gesetzliche Rücknahmepflicht** gibt.

www.altstoffsammelzentrum.at

Wir gehören ins Altstoffsammelzentrum!

Kleine Geräte – Großer Wert

www.umweltprofis.at

20 Jahre Minimarkt Traunkirchen

pro mente | oö

20 Jahre im Dienste für die psychische Gesundheit an einem der vielen Standorte der pro mente OÖ.

Im Jahr 2001 wurde der Nahversorger vom damaligen Konsum, durch die pro mente OÖ übernommen. Anfänglich wurde dort mit den KlientenInnen und den fachlichen TrainingsanleiterInnen die Nahversorgung in Traunkirchen aufrechterhalten.

Im Jahr 2004 wurde dann das Projekt Lehrlingsbegleitung in Zusammenarbeit mit dem Sozialministeriumservice ins Leben gerufen. Dieses Projekt ermöglicht psychisch erkrankten Jugendlichen zwischen 15 – 23 Jahren eine Lehrausbildung mit Unterstützung durch ein multiprofessionelles psychosoziales Team. Neben 10 – 15 KlientenInnen im Alter zwischen 18 – 70 Jahren, finden somit auch durchschnittlich 3 Jugendliche im Minimarkt eine unterstützende tagesstrukturelle Begleitung inkl. Ausbildung.

Durch die Übernahme eines Postpartners im Jahre 2012, konnte

auch hier die Versorgung der Bevölkerung sichergestellt werden.

Es zeigt sich jeden Tag, dass die unterschiedlichsten Altersgruppen voneinander lernen und sich dadurch gegenseitig unterstützen. Ich höre sehr oft, dass viele unserer TeilnehmerInnen uns als Teil ihrer Familie ansehen und dieses Gefühl ist nachvollziehbar, da unsere Arbeit oft auch außerhalb des Minimarktes weitergeht.

Der Minimarkt ist Teil der Gemeinschaft in Traunkirchen,

wodurch einer Stigmatisierung entgegen gewirkt wird und Inklusion gelebt werden kann.

Wir bedanken uns bei all unseren KundenInnen für ihre Treue und wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein glückliches Jahr 2022.

www.promenteooe.at





DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

BRANDSCHUTZ ZU WEIHNACHTEN

Flackernde Kerzen und Lichter verbreiten zur Weihnachtszeit besinnliche Stimmung in der Wohnung. Doch alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandfälle sprunghaft an. Meistens sind Leichtsinn und Unachtsamkeit die Gründe für die Wohnungsbrände.



Vorsichtsmaßnahmen beachten:

- Kaufen Sie einen frischen Adventkranz bzw. Christbaum. Bevor er gebraucht wird, bewahren Sie ihn an einem kühlen Ort
- Wählen Sie für den Baum einen möglichst kippstabilen Standort, der sich weder neben Wärmequellen (Öfen, Heizkörper, etc.) noch in unmittelbarer Nähe von Vorhängen befindet
- Achten Sie darauf, dass Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen
- Entzünden Sie die Kerzen Ihres Christbaumes von oben nach unten und löschen Sie diese von unten nach oben. Lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen
- Vorsicht mit Wunderkerzen - akute Gefahr durch glühend abspritzenden Funken
- Beaufsichtigen Sie Kinder, wenn sie in der Nähe des Christbaumes spielen
- Halten Sie geeignete Löschmittel (Wasser, Feuerlöscher, Löschdecke) immer bereit
- Kerzen auf Adventkränzen und Christbäumen müssen ausgewechselt werden, bevor sie zu tief niederbrennen und schon das umliegende Gehölz erreichen

Häufige Brandauslöser sind vergessene Kerzen!

- Lassen Sie offenes Feuer und Licht nie ohne Aufsicht
- Kerzen sollen immer in Haltern mit Auffangschalen aus nicht-brennbarem Material verwendet werden
- Sprechen Sie mit Ihren Kindern über die Gefahren bei Kerzen und Feuer, üben Sie zudem mit ihnen den Ernstfall

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Sollte es zu einem Brand kommen, bewahren Sie Ruhe und alarmieren Sie unverzüglich die Feuerwehr unter der Notrufnummer 122.

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

**SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.**
zivilschutz-ooe.at





DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz beim:

BACKEN IM ADVENT

Weihnachtszeit ist Keksezeit, die süßen Naschereien lassen nicht nur Kinderherzen höher schlagen. Gerne hilft der Nachwuchs beim Backen mit, allerdings lauern in der Küche einige Gefahren. Damit die eigene Weihnachtsbäckerei zum gemütlichen und sicheren Familienerlebnis wird, ist es wichtig, schon vorab Unfallquellen zu erkennen.



Sicherheit geht vor:

- Planen Sie genug Zeit für das Backen ein
- Haben Sie immer einen genauen Blick auf die Kinder
- Achten Sie auf die richtige Kleidung fürs Backen (lange Ärmel sind beispielsweise nicht zu empfehlen)
- Klären Sie Kinder vorab über die Gefahren in der Küche auf
- Zeigen Sie den Kleinen wegen der Verbrühungsgefahr auch den richtigen Umgang mit Wasserhähnen
- Seien Sie ein gutes Vorbild

Tipps für die unfallfreie Weihnachtsbackstube:

- Halten Sie Ihr Kind beim Kochen nicht auf dem Arm
- Achten Sie darauf, dass keine Kabel herunterhängen, an denen Ihr Kind ziehen kann bzw. benutzen Sie Kabelhalter
- Verwenden Sie kindersichere Schrankriegel und einen Schubladenschutz
- Elektrogeräte sollten immer im Auge behalten und nie in der Nähe von Wasser in Gebrauch genommen werden (Stromschlaggefahr)
- Sichern Sie alle Steckdosen
- Lassen Sie keine kleinen Gegenstände herumliegen, die von den Kindern verschluckt oder eingeatmet werden könnten
- Bleiben Sie im Raum, wenn Heißes auf dem Herd steht und benutzen Sie ein Herdschutzgitter
- Stellen Sie Töpfe und Pfannen immer auf die hinteren Herdplatten
- Benutze Sie Topflappen, aber halten Sie diese vom Herd fern (Brandgefahr)
- Verwenden Sie keine scharfkantigen Keksausstecher



i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Kommt es trotz aller Vorsichtsmaßnahmen zu Verbrennungen oder Verbrühungen: Kühlen Sie die Wunde sofort mit kaltem Wasser! Suchen Sie bei größeren Verletzungen sofort einen Arzt auf.

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**





DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

LEBENSRETTENDE RAUCHMELDER

Rund 90% aller Brandopfer kommen nicht durch Flammen ums Leben, sondern sterben an den Folgen einer Rauchgasvergiftung. Eine Investition von ein paar Euro für einen batteriebetriebenen Rauchmelder schafft Abhilfe. Der laute Alarm des Rauchmelders warnt Sie auch im Schlaf rechtzeitig.



Wo und wieviele Rauchmelder:

- Für eine Minimallösung einen Rauchmelder im Flur oder im oberen Stiegenbereich
- Besser sind mehrere Warngeräte in jeder Etage
- Als optimale Lösung soll in jedem Zimmer mit Ausnahme der Nassräume ein Rauchmelder montiert werden

Montagetipps:

- Rauchmelder unter die Decke in die Raummitte
- Nicht direkt über einem Ofen oder Küchenherd platzieren
- Im Bereich von Schlaf- oder Kinderzimmern ist ein optimaler Montageplatz, vor allem, wenn dort elektrische Geräte wie Fernsehgeräte, Heizdecken usw. benützt werden

Aufgepasst:

- Alles, was verhindert, dass Rauch ins Gehäuse eindringt, könnte den Alarm verzögern bzw. sogar ausschließen
- Batteriewechsel: Wenn die Batterie ausgetauscht werden muss, ertönt in regelmäßigen Abständen von ca. 30 Sekunden ein Warnsignal (mindestens 1 Woche lang)
- Funktionstest: Testen Sie Ihre Rauchmelder alle drei Monate mit Hilfe der Prüftaste
- Alle sechs Monate sollte das Gehäuse vorsichtig gereinigt werden



i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Rauchmelder erhalten Sie ab ca. € 10,00 in den meisten Baumärkten, im Elektrofachhandel oder auch in Online-Shops (auf CE- oder GS-Prüfzeichen achten!).

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.
zivilschutz-ooe.at





DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz bei:

SILVESTERKNALLEREI

Der Jahreswechsel naht und damit auch wieder die Zeit der Feuerwerkskörper. Unsachgemäßes Hantieren, Abfeuern unter Alkohol, die verantwortungslose Weitergabe von Feuerwerkskörpern an Kinder, fehlerhafte Feuerwerkskörper, Witterungseinflüsse, selbst produzierte Knallkörper, illegale Böller sowie Vandalismus mit Feuerwerkskörpern führen aber jährlich zu zahlreichen Unfällen mit Personen- und Sachschäden.



Sicherheitshinweise unbedingt beachten:

- Feuerwerkskörper dürfen nicht in die Hände von Kindern gelangen, halten Sie sie auch von alkoholisierten Menschen fern
- Feuerwerks-, Knall- und Sprengkörper nicht selbst herstellen
- Diese grundsätzlich nur nach Gebrauchsanweisung und nur im Freien verwenden
- Witterungs- und Umgebungsbedingungen beachten (Windverhältnisse, nahe gelegene Gebäude, Brennbarkeit der Umgebung)
- Abschuss nur aus fest verankerten Röhren (niemals aus der Hand)
- Auch nicht vom Balkon zünden oder herunterwerfen
- Feuerwerkskörper nicht zusammenbündeln oder gemeinsam anzünden
- Zuseher sollten genügend Sicherheitsabstand einhalten
- Beachten Sie die Ruhezone vor Spitälern und Pflegeheimen

Nach dem Anzünden:

- Sicherheitsabstand einnehmen
- Blindgänger frühestens nach zehn Minuten wieder angreifen und entsorgen, keine weiteren Zündversuche, nie daran basteln
- Besser: Mit Wasser übergießen, um eine unkontrollierte Nachzündung zu vermeiden
- Sollte es trotz aller Vorsichtsmaßnahmen doch zu einer Verletzung gekommen sein, kühlen Sie die Verbrennung mit kaltem Wasser oder Schnee, suchen Sie notfalls einen Arzt auf

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Verstöße gegen das Pyrotechnik-Gesetz werden mit hohen Geldstrafen geahndet!

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.
zivilschutz-ooe.at





Danke!

Bei unseren Kunden bedanken wir uns sehr herzlich für die Treue und das entgegengebrachte Vertrauen!

Wir wünschen Ihnen allen einen besinnlichen Advent und ein friedliches Weihnachtsfest und für das kommende Jahr vor allem Gesundheit, Glück und Erfolg!

Ihre
Familie Dorfner
und Mitarbeiter



Autohaus Dorfner

Bahnhofstraße 15, 4802 Ebensee
tel 06133-5597, autohaus.dorfner@autohaus.at
www.autohaus-dorfner.at



ANZEIGENPREISE

Preise

1 Seite	300,-
1/2 Seite	150,-
1/3 Seite	115,-
1/4 Seite	80,-
1/9 Seite	50,-

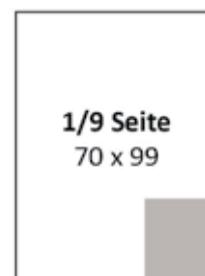
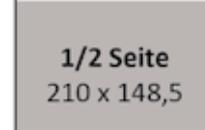
1/2 Seite gratis
einmalige Betriebsvorstellung für Traunkirchner

Druckdaten

Liefern Sie bitte Ihre Daten ausschließlich als PDF, JPEG oder TIFF.
Für fehlerhafte Druckergebnisse auf Grund von Konvertierungsfehlern durch andere Dateiformate übernehmen wir keine Haftung.

Bitte beachten Sie bei der Erstellung Ihrer Daten folgende Kriterien:

- Schriften einbetten
- Farbmodus (CMYK)
- 3 mm Überfüller
- Auflösung mind. 300 dpi



Abfuhrplan 2022

Juli - Dezember

Restabfalltonnen, Biotonnen, Altpapertonnen und Gelbe Säcke müssen am Abholtag in verschlossenem Zustand um 06:00 Uhr auf öffentlichem Gut bereit gestellt sein.



ALTPAPIER
BIO
RESTMÜLL
KUNSTSTOFF



Gemeinde
TRAUNKIRCHEN

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
Fr 1		Mo 1		Do 1		Sa 1		Di 1		Do 1	
Sa 2		Di 2		Fr 2		So 2		Mi 2		Fr 2	
So 3		Mi 3		Sa 3		Mo 3		Do 3		Sa 3	
Mo 4		Do 4		So 4		Di 4		Fr 4		So 4	
Di 5		Fr 5		Mo 5		Mi 5		Sa 5		Mo 5	
Mi 6		Sa 6		Di 6		Do 6		So 6		Di 6	
Do 7		So 7		Mi 7		Fr 7		Mo 7		Mi 7	
Fr 8		Mo 8		Do 8		Sa 8		Di 8		Do 8	
Sa 9		Di 9		Fr 9		So 9		Mi 9		Fr 9	
So 10		Mi 10		Sa 10		Mo 10		Do 10		Sa 10	
Mo 11		Do 11		So 11		Di 11		Fr 11		So 11	
Di 12		Fr 12		Mo 12		Mi 12		Sa 12		Mo 12	
Mi 13		Sa 13		Do 13		So 13		Di 13		Di 13	
Do 14		So 14		Mi 14		Fr 14		Mo 14		Mi 14	
Fr 15		Mo 15		Do 15		Sa 15		Di 15		Do 15	
Sa 16		Di 16		Fr 16		So 16		Mi 16		Fr 16	
So 17		Mi 17		Sa 17		Mo 17		Do 17		Sa 17	
Mo 18		Do 18		So 18		Di 18		Fr 18		So 18	
Di 19		Fr 19		Mo 19		Mi 19		Sa 19		Mo 19	
Mi 20		Sa 20		Do 20		So 20		Di 20		Di 20	
Do 21		So 21		Mi 21		Fr 21		Mo 21		Mi 21	
Fr 22		Mo 22		Do 22		Sa 22		Di 22		Do 22	
Sa 23		Di 23		Fr 23		So 23		Mi 23		Fr 23	
So 24		Mi 24		Sa 24		Mo 24		Do 24		Sa 24	
Mo 25		Do 25		So 25		Di 25		Fr 25		So 25	
Di 26		Fr 26		Mo 26		Mi 26		Sa 26		Mo 26	
Mi 27		Sa 27		Do 27		So 27		Di 27		Di 27	
Do 28		So 28		Mi 28		Fr 28		Mo 28		Mi 28	
Fr 29		Mo 29		Do 29		Sa 29		Di 29		Do 29	
Sa 30		Di 30		Fr 30		So 30		Mi 30		Fr 30	
So 31		Mi 31				Mo 31				Sa 31	



SUCH DIR DEIN ERLEBNIS AUS : VIRTUAL-ESCAPE.AT

ESCAPE ROOM



0677 6281 4345

VIRTUAL REALITY | TRAUNKIRCHEN

TERMINE DER ÖFFENTLICHEN GEMEINDERATSSITZUNGEN

31.03.2022 | 25.05.2022 | 07.07.2022 | 13.10.2022 | 14.12.2022

BEITRÄGE UND INSERATE

... für die nächste Gemeindezeitung

Artikel und Inserate können bei der zuständigen Mitarbeiterin Barbara Hofmaninger unter Tel.: 07617/2255-18 oder hofmaninger@traunkirchen.ooe.gv.at abgegeben werden.

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller:
Gemeinde Traunkirchen
Ortsplatz 1, 4801 Traunkirchen, Tel: 07617 / 2255
E-Mail: gemeindeamt@traunkirchen.ooe.gv.at;
Homepage: www.traunkirchen.at

Für den Inhalt verantwortlich
Gemeinde Traunkirchen;
Red. Gestaltung & Layout: Barbara Hofmaninger

Fotos
Gemeinde Traunkirchen, Bgm. Ing. Christoph Schragl, Msc.
Barbara Hofmaninger, pixapay

Erscheinungsort und Verlagspostamt
4801 Traunkirchen